

(3) Der ersuchte Vertragspartner ist verpflichtet, den ersuchenden Vertragspartner von dem Ausgang des Verfahrens zu benachrichtigen. Ist ein Urteil ergangen, so ist der Benachrichtigung eine Abschrift dieses Urteils beizufügen.

Artikel 66

Art des Verkehrs

In Auslieferungssachen verkehren die Minister der Justiz und Generalstaatsanwälte der Vertragspartner unmittelbar miteinander im Rahmen ihrer Zuständigkeit.

Artikel 67

Auslieferungsersuchen

(1) Dem Ersuchen um Auslieferung sind beizufügen:

- a) bei einem Ersuchen um Auslieferung zur Strafvollstreckung eine Ausfertigung des Urteils mit Begründung und mit der Bestätigung, daß es rechtskräftig geworden ist;
- b) bei anderen Ersuchen eine beglaubigte Abschrift des Haftbefehls und die Beschreibung der strafbaren Handlung unter Darlegung des Sachverhalts und der Wortlaut der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen. Bei strafbaren Handlungen gegen das Vermögen ist außerdem die Höhe des entstandenen oder zu erwartenden Schadens anzugeben.

(2) Nach Möglichkeit sind dem Ersuchen auf Auslieferung eine Beschreibung des Auszuliefernden, Angaben über seine persönlichen Verhältnisse, seine Staatsangehörigkeit und seinen Aufenthaltsort sowie seine Fotografie und Fingerabdrücke beizufügen.

(3) Der ersuchende Vertragspartner ist nicht verpflichtet, dem Ersuchen Beweise für die Schuld der angeforderten Person beizufügen.

Artikel 68

Ergänzung des Auslieferungsersuchens

(1) Reichen die übersandten Unterlagen zur Prüfung des Auslieferungsersuchens nicht aus, so kann der ersuchte Vertragspartner deren Ergänzung verlangen. Er kann dem ersuchenden Vertragspartner hierfür eine angemessene Frist setzen, die nicht mehr als zwei Monate betragen soll. Auf entsprechendes Ersuchen kann die Frist verlängert werden.

(2) Gibt der ersuchende Vertragspartner innerhalb der ihm gesetzten Frist die zur Ergänzung des Ersuchens erforderlichen Erklärungen nicht ab, so kann der ersuchte Staat die Person, um deren Auslieferung ersucht wird, aus der Haft entlassen.

Auslieferungshaft

Artikel 69

Geht ein Auslieferungsersuchen ein, so hat der ersuchte Vertragspartner unverzüglich Maßnahmen zur Verhaftung der Person zu treffen, um deren Auslieferung ersucht wird.

Artikel 70

(1) Schon vor Eingang des Auslieferungsersuchens sind Personen in Haft zu nehmen, um deren Verhaftung unter Berufung auf einen Haftbefehl, ein rechtskräftiges Urteil oder eine entsprechende andere ge-

3. 3aM0JieHaTa BoroBapnma CTpaHa e 3aA·bAJKeHa Aa yBeaoMn MOJiemaTa ZCoroBapnma CTpaHa 3a H3X0Aa Ha aejiOTo. Ako e M3flaneHa npnc^a, kt>m yBe^oMjieHHETO TpnöBa Aa ce npnAOJKH npeimc ot Ta3H npwc'baa.

UjieH 66

Pefl Ha cHomeHHe

no aejiaTa 3a npe^aBane Mmhhctphtc Ha npaBO-ctAweTO h TjiaBHHTG npoKypow Ha BoroBapHmwTe CTpaHM ce CHomaBaT noMeJKay cm HenocpeACTBeHO b paMKHTe Ha CBOHTB KOMneTeHTHOCT.

UjieH 67

JVIoji6a 3a npeAasane

1. KT»M MOJiBaTa 3a npeAaBaHe TpnöBa Aa ce npn·nojKaT:

a) k'bm MOJiSara 3a npeAaBaHe 3a Msn'BjmeHMe Ha HaKa3aHwe — e#HH eK3eMnjinp ot npncT>AaTa c motm-BHTe KibM Hen Jd yAOCTOBepeHwe, ne th e BJiH3Jia b cmia;

b) k'bm ocTaHajimTe moaöh — 3aBepeH npennc ot nocTaHOBjieHneTo 3a 3aATbpjKaHe n onncaHwe Ha HaKa-syeMOTO AefiH^e c H3AOJKeHne Ha (baKTyneckaTa oöctb-HOBKa h TeKCTa Ha cbOTBeTHMTe 3aK0HHH pa3nope?KA HMH, npw HaKa3yeMH ACHHPIH cpemy HMymeCTBO TphÖBa OCBGH TOBa Aa CG nOCOHH pa3MGpT>T Ha BT HHKHajIHTE MJiH OHaKBaHM BpeAw.

2. no Bib3M07KH0CT KTsm MOAÖaTa 3a npeAaBaHe TpnÖBa Aa cg npwAOJKH onwcaHne Ha amhgto, KoeTO noAJie^M Ha npeAaBaHe, yKa3aHiin 3a awphoto My noAOJKeHwe, 3a HeroBOTO rpa>KAaHCTBO h MecTonpe-ÖHBaBaHe, cJxyropacjijHH u OTneuarbim ot np-bCTHTG.

3. MonemaTa BoroBapnma CTpaHa He e AJi'WRHa Aa npmiojKH ktjm MOAÖaTa AOKa3aTeACTBa 3a BMHaTa Ha MCKaHOTO JIHlie.

HjieH 68

^Oni>JIHHTeJIHKI CBeACHHH

1. Ako M3npaTeHMTe khpijkb He ca AOCTaT'bHHM 3a * npoBepna Ha MOJiöaTa 3a npeAaBaHe, 3aMOAeHaTa «Zforo-Bapnma CTpaHa Moxce Aa noncKa tg Aa ö^AaT Aom>A-HeHM. TH MOJKe Aa nocTaBH Ha MOAenjaTa BoroBapnma CTpaHa noAxoAnm cpoK 3a TOBa, komto hg TpnöBa Aa ötsac no-AT>ATbr ot ABa Meceua. npw eTOTBeTHa MOAÖa cpoKT Mo>Ke Aa ö-bAe npoA'BAxceH.

2. Ako MOJiemaTa BoroBapnma CTpaHa b onpejieHMH cpoK He AaAe HeoöxoAMMHTe 3a AonT>jiHeHne Ha moa-öaTa CBeACHHH, 3aM0AeHaTa A^pacaBa Monte Aa ocbo-öoah ot sa'BpJKaHe AwueTO, nneTO npeAaBaHe ce ucka.

laAbpjKaie 3a npeAaBaHe

HneH 69

CneA noAynaBaHe Ha MOAÖa 3a npeAaBaHe, 3aM0Ae-HaTa BoroBapnma CTpana He3aöaBHO TpnöBa Aa B3eMe MepKH 3a sa'tpjKaHe Ha AmjeTO, nweTO npeAaBaHe ce MCKa.

HneH 70

1. Qiqe npeAH nocT-nnBaHe Ha MOAÖa 3a npeAaBaHe, TpnÖBa Aa ce sa'tpjKaT nima, axo TOBa ce wxa bu ochOHa Ha nocTaHOBaehwe 3a sa'tpjKaHe bah3ah b